

Templin

Uwe Kolberg erzählt aus seinem abwechslungsreichen Leben



Die Musik ist sein Leben. Das kann man ohne Übertreibung sagen, wenn man von Uwe Kolberg spricht. "Für mich war schon relativ früh klar, dass ich Profimusiker werden möchte", erinnerte er sich. 1966 in Templin geboren, lernte er später in Neubrandenburg zunächst einen "richtigen" Beruf: "Beim BMK habe ich meinen Beruf als Bauarbeiter, Spezialrichtung Stahlbeton, gemacht. Aber parallel dazu lief auch von 1985 bis 1988 meine Musikschausbildung, die ich mit einem Berufsausweis im Fach Gitarre/Tanz- und Unterhaltungsmusik abgeschlossen habe", berichtete Uwe Kolberg. Bereits 1986 gründete "Keule", wie ihn seine Freunde nennen, mit Manfred Roloff, Guido Kamps und Heiko Kroß die überaus erfolgreiche Band "Taufrisch". "Wir spielten damals vor allem im Kreis Templin und im Bezirk Neubrandenburg. 1988 erhielten wir die Einstufung als Band der Sonderstufe mit Konzertberechtigung", so Kolberg. Und das war damals für junge Musiker so zu sagen der "Ritterschlag". Mit einem umgebauten NVA-Sankra vom Typ LO ging es damals auf tausenden Tourkilometern zu jährlich 100 Konzerten quer durch die ganze DDR. "Höhepunkte waren für mich unsere Auftritte bei den Arbeiterfestspielen in Berlin, beim Jugendradio DT 64 oder im Fernsehen bei Elf 99, alles wichtige Reifeprüfungen für unsere Band", meinte Uwe Kolberg.

Nach der deutschen Wiedervereinigung trennte sich "Taufrisch" 1990 schließlich, und Uwe Kolberg gründete nur ein Jahr darauf "Kolberg & Band" mit Thomas Depkat am Schlagzeug, Detlef Tehel am Bass, Guido Kamps an der Gitarre und Gesang sowie Andreas Rosin am Keyboard und Saxophon. In dieser Besetzung wurde bis 1998 getourt, von 1999 bis 2001 saß dann Matthias Mantzke am Schlagzeug, und Andreas Last spielte den Bass. "Gern erinnere mich in diesem Zusammenhang an gemeinsame Konzerte mit den Back Street Boys, Nena oder Purple Schulz", sagte Uwe Kolberg. Bevor er dann im Jahr 2001 mit "Uwe Kolberg live" seine erfolgreiche Solokarriere startete, spielte er zwischendurch noch als Gastgitarist bei der Templiner "Boulevard-Band" von Angelika Ullrich. Nicht zu vergessen sein neuestes musikalisches Projekt: Mit den beiden Lift-Musikern Bodo Kommnick – Gitarre und Gesang, sowie Ivonne Fechner – Violine und Gesang, tritt er inzwischen auch regelmäßig als Trio "Blackbird" auf. "Mit dem Acoustic Pop habe ich ein neues Metier für mich entdeckt und einen Narren daran gefressen", so Kolberg. 2011 feiert Uwe Kolberg also sein zehnjähriges "Solo-Jubiläum". "Auf jeden Fall ist ein großes Konzert mit vielen Gästen in meiner Heimatstadt Templin geplant", verriet er. Kolberg lebt nach eigenen Worten "seit 1993 als Profi von der Musik". Neben Konzerten und Kompositionsarbeiten, unter anderem Werbung für die Stralsunder Mineralbrunnen GmbH, erteilt Uwe Kolberg Gesangs- und Instrumentalunterricht für Bands sowie Privatunterricht in der Uckermark und im Barnim. Interessenten können bei ihm das Spiel der Instrumente Gitarre, Bassgitarre, Schlagzeug, Klavier und Keyboard erlernen. Derzeit nehmen beispielsweise 35 Schüler bei ihm regelmäßig Privatunterricht. Zudem engagiert sich Uwe Kolberg seit 1994 im Projekt "Bands auf festen Füßen" bei der Evangelischen Kirchengemeinde Joachimsthal. "In dritter Generation" betreut er inzwischen auch den Pop-Chor des Templiner Jugendhauses "Villa", zu dessen Repertoire vor allem Coversongs bekannter Stars wie Colbie Caillat, Aura Dione oder Sportfreunde Stiller gehören. Der "Chef" macht hier auch selbst mit und begleitet die Gesangsstimmen von derzeit neun Mädchen auf der Akustikgitarre. Nicht zu vergessen, Uwe Kolberg erteilt seit einiger Zeit auch Unterricht im Neigungsfach Musik an der "Waldhofschule" in Templin, wo er mehrere Bands mit Kindern ab acht Jahren betreut. "Man sieht, ich bin gut ausgelastet. Aber mein Arbeitsalltag sieht demzufolge auch etwas anders aus, als viele bei einem Musiker vermuten. Bis mittags schlafen und abends ein Konzert, das ist nicht! Ich stehe morgens um sieben Uhr auf, ab acht Uhr erteile ich Unterricht, und nach Feierabend geht es meist ins Studio oder ich bereite Auftritte vor", war von Uwe Kolberg zu erfahren. Kaum zu glauben, aber der Mann hat auch noch Hobbies! So hält er sich mit Kraftsport fit, geht gern ins Kino, liest oder spannt am Meer aus.



Uwe Kolberg - ein Musiker mit viel Engagement und Liebe zur Musik